



ZERTIFIKATSKURS » INSOWEIT ERFAHRENE FACHKRAFT « NACH § 8A, 8B SGB VIII & § 4 KKG

REFERENTINNEN:

Mandy Schweitzer (iseF)
Sandy Sens (iseF)
Gastreferent*innen mit
diversen Spezialisierungen

ZIELGRUPPE:



ZUGANGS- VORAUSSETZUNGEN ZUR WEITERBILDUNG:

Pädagogisches, psycho-
logisches oder soziales
Studium bzw.
abgeschlossene Ausbildung
zum/zur Erzieher*in /
Lehrer*in mit einschlägigen
Zusatzbildungen

mindestens 3-jährige
Berufspraxis

Praxiserfahrung im
Kinderschutz

Zur Anmeldung ist ein
Motivationsschreiben
notwendig

SEMINARNUMMER:
Q26:27

Qualifikation Fachkraft im Kinderschutz

Das haben Sie davon:

Die Inhalte des Zertifikatslehrgangs Fachkraft im Kinderschutz vermitteln Ihnen die Kompetenzen einer »insoweit erfahrenen Fachkraft« und ermöglichen Ihnen ein sicheres und professionelles Handeln bei Verdacht auf Kindeswohlgefährdung. Sie können in Verdachtsfällen fundierte fachliche Einschätzungen treffen, Risiken bewerten und Empfehlungen für das weitere Vorgehen aussprechen. Sie sind in der Lage, im Rahmen qualifizierter kollegialer und interdisziplinärer Beratungen nach §§ 8a, 8b SGB VIII und § 4 KKG mitzuwirken und Fachkräfte bei der Gefährdungseinschätzung zu unterstützen.

Sie stärken damit den Kinderschutz durch Ihre fachliche Expertise und tragen zur Qualitätssicherung in sensiblen Entscheidungssituationen bei.

Das erwartet Sie:

Auch wenn Standards und Leitfäden vorliegen, bleiben die Einschätzungen darüber, wann eine Kindeswohlgefährdung vorliegt und wann Fachkräfte aktiv werden sollten, oft uneinheitlich. Diese Unsicherheiten möchten wir mit Ihnen gemeinsam abbauen.

In dem Zertifikatskurs entwickeln Sie Schritt für Schritt ein sicheres fachliches Fundament. Nach einer gemeinsamen Auftaktveranstaltung arbeiten wir in neun thematischen Feldern an den Voraussetzungen für einen veränderungsorientierten und systemisch ausgerichteten Kinderschutz.

Im Zentrum steht dabei die Auseinandersetzung mit Ihrer eigenen fachlichen Haltung, dem rechtlichen Rahmen und praktischen Einschätzungsinstrumenten. Ziel ist es, Klarheit und Sicherheit im professionellen Handeln zu gewinnen – nicht durch starre Regeln, sondern durch reflektierte Positionierung.

Die Themenfelder werden miteinander verschränkt erarbeitet:

Begrifflichkeiten // gesetzliche Grundlagen // Anzeichen von Kindeswohlgefährdung // Schutzauftrag // Gesprächsführung // Arbeit mit Familien // weiterführende Arbeit // Beratung // Netzwerkarbeit

Im Rahmen eines sich anschließenden Verstetigungstages können die Seminarinhalte erhaltend gesichert werden.

Zur Erlangung des Zertifikates ist die Teilnahme an allen Terminen verbindlich. Weiterhin ist die Umsetzung von fünf begleitenden Interventionsgruppen und der Präsentation einer beratenden Aufgabe in Form von einem Abschlusskolloquium notwendig.

Zertifikat:

Fachkraft im Kinderschutz

»Insoweit erfahrene Fachkraft« nach § 8a, 8b SGB VIII
und § 4 KKG (iseF)

ZERTIFIKATSKURS »INSOWEIT ERFAHRENE FACHKRAFT« NACH §8A, 8B SGB VIII & §4 KKG

Umfang & Inhalt:

- + Auftaktveranstaltung
- + 9 inhaltliche Themenfelder in Präsenz mit folgenden inhaltlichen Schwerpunkten:
 - Gesetzliche Grundlagen, Definitionen, Formen und Ursachen
 - Rolle der pädagogischen Fachkraft
 - Elternbeteiligung
 - Berliner Standard und Trägerschutzkonzeption
 - Interdisziplinäre Zusammenarbeit
 - Aufmerksamkeitsrichtung
 - Arbeitsinstrumente: Ankerbeispiele / Verfahrens abläufe am konkreten Beispiel
 - Datenschutz
 - Erziehungsfähigkeit
 - Wege zum Missbrauch erkennen und vermeiden
 - Schutz und Präventionsmöglichkeiten
 - Gesprächsführung im Kontext der Kindeswohlgefährdung
 - Arbeiten im Gefährdungskontext mit allen Beteiligten
 - falsche Verdächtigungen
 - Nachsorge
 - Entwicklungspsychologie
 - Moderation und Dynamiken in Beratungsprozessen
 - Gesprächsführung als Fachkraft im Kinderschutz / iseF
 - Die iseF im Rahmen institutioneller Kinderschutzkonzepte
- + Im Rahmen eines sich anschließenden Verstetigungstages können die Seminarinhalte erhaltend gesichert werden
- + 5 Interventionssitzungen mit je 3 Teilnehmer*innen nach terminlicher Vereinbarung
- + 1 Einzelcoaching zwischen Verstetigungstag und Abschlusskolloquium nach terminlicher Vereinbarung
- + Aufgaben zur Vertiefung im Selbststudium
- + Durchführung einer Beratung mit abschließendem Abschlusskolloquium

ORGANISATORISCHES

- Teilnehmer*innenzahl: max. 18
- Kosten: 1.945 € (1.700 € Träger intern für JAO-Mitarbeitende)
- Veranstaltungsort: Veranstaltungsraum CAMPUS
Nossener Str. 87, 12627 Berlin

TERMINE:

Auftakt: 18.11.2026
14:00 - 17:00 Uhr

Tag 1: 10.12.2026

Tag 2: 14.01.2027

Tag 3: 18.02.2027

Tag 4: & 5:

17. & 18.03.2027

Tag 6 & 7:

21. & 22.04.2027

Tag 8: 27.05.2027

Verstetigungstag:
17.06.2027

jeweils 9:00 - 16:00 Uhr

Die Termine für die
Interventionsitzungen
und Einzelcoaching
werden individuell
vereinbart

Abschlusskolloquium:
04.11.2027
13:00 - 17:00 Uhr

SEMINARNUMMER:
Q26:27

Anerkannt als
Bildungszeit
gemäß
§ 10 BiZeitG

